

Dr. Markus Wagemann  
Vorsitzender des Pfarrgemeinderates  
St. Petrus, Bonn

# **„Der Petrus-Weg - -ein Pastoralmodell nach dem Vorbild des Bistums Poitiers“**

Frühj. 2018

1. Einführung
2. Die Pfarrei St. Petrus kurz beschrieben
3. Wie wird dort pastoral gearbeitet?
4. Das Pastoralmodell: Petrus-Weg

# Die Pfarrei St. Petrus

- Bonn-Mitte/Innere Nordstadt, seit Jan. 2010 fusionierte Pfarrei mit ca. 9000 Katholiken aus St. Johann Baptist & Petrus (Stiftskirche), St. Marien und St. Joseph
- Charakter: städtisch, hohe Fluktuation, viele Studenten und Migranten/Moslems, Nähe zur City, viele Single-HH, einige soziale Brennpunkte
- Kurze Entfernung zwischen den Kirchen, aber unterschiedliche Profile: von traditionell über intellektuell zu Senioren/junge Familien-betont
- Ein PGR, ein KV, gute HA-Ausstattung, keine Ortsausschüsse

# Wie wird dort pastoral gearbeitet?

- „Eine Pfarrei, drei Gemeinden“:  
Profile wahren, alle lokalen Aktivitäten laufen weiter
- Messen in allen Kirchen (außer an bestimmten Feiertagen); Erstkommunion u. Firmung gemeinsam
- Intensive pfarreiübergreifende Öffentlichkeitsarbeit
- PGR: Ansprechpartnersystem für alle Gruppen und Kreise
- Projektgruppe Petrus-Modell (heute: AG Petrus-Weg) als Sachausschuss des PGR

# Der Petrus-Weg

- Pastoralmodell, kein Strukturmodell
  - Gemeinden sind Personen, nicht Orte
  - Gemeinden der Nähe
  - Konstitutiv für Gemeinde ist nicht ihre Größe, sondern ihre Mitte (Christus, gemeinsamer Dienst)
- > Equipes auch an nichtgemeindlichen Orten möglich!
- Die Zeichen von Gottes Zuwendung im Viertel entdecken („Wechsel der Blickrichtung“)
  - Vertrauen in die Gaben der Einzelnen
  - Kultur des Rufens, wie Gott uns ruft (Laien als „Acteurs de l'Évangile“)

# Das Modell konkret:

**Equipe** in jeder Gemeinde mit 5 Mitgliedern:  
Moderator + vier Beauftragte für die

*Bereiche:*

- Gebet und Glauben feiern (Liturgie)
- Glaubenszeugnis und Glaubensvertiefung (Verkündigung)
- Solidarität und Nächstenliebe (Diakonie)
- Begegnung und Gastfreundschaft (Koinonia)

# Einsetzung und Arbeitsweise der Equipe

- Die Beauftragten werden von Ltd. Pfarrer und PGR einvernehmlich für 3 Jahre berufen; Verlängerung auf 6 Jahre möglich
- Moderator wurde zunächst von der Gemeinde für 3 Jahre gewählt, heute wird er berufen
- Die Beauftragten sollen sich „Mitstreiter“ suchen; sie sind Multiplikatoren
- Verbindliche Delegation bestimmter Befugnisse durch den Pfarrer; ggf. kleines Budget für die Equipe (über den KV)
- Der Moderator wird in den PGR von St. Petrus berufen.

- Equipe arbeitet vor Ort:  
**„Dienst ansprechbarer Präsenz“**  
(Ansprechbarkeit in der lokalen Gemeinde;  
Ansprechpartner für Menschen aus dem  
Viertel; Ideen für Projekte im jeweiligen  
Bereich)
- Die Equipe trifft sich regelmäßig und pflegt  
auch einen geistlichen Austausch; sie wird von  
einem Seelsorger begleitet

# Bisherige Equipes

- Frühj. 2013 – Frühj. 2016 Erste Equipe in St. Marien; Nachfolge-Equipe startete am 1.11.2016
- Stiftsgemeinde: Erste Equipe 2014 – 2017; Nachfolge-Equipe startete am 2.9.2017
- St. Joseph: noch keine Equipe zustande gekommen.

## Unsere Motivation beim Petrus-Modell:

- Modell als neuer Ansatz für lebendige Gemeinde im Sinne des Evangeliums („Acteurs de l’Evangile“ und „Was schenkt mir ein Gemeindeengagement?“)
- „In guten Zeiten für schlechte vorsorgen“! – Einüben von Mitverantwortung in der Gemeinde

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Dr. Markus Wagemann  
Pfarrgemeinderat St. Petrus,  
Bonn-Mitte  
markus.wagemann@freenet.de